

WEINSTRASSE SÜD SOLIDARISCH MIT HERRN MATHÄ

Dass Fußball nicht nur mit Leistung zu tun hat, drückt das Foto mit den 2 Jungkickern sehr gut aus. Es gehören vor allem viel Spaß, Leidenschaft, Gruppenverantwortung und noch eine Menge weiterer wichtiger Werte dazu. Werte die unter anderem in Fairness, aber auch in der Solidarität für das Ehrenamt ausgedrückt werden können. Aus diesem Grunde spendete jeder Jungfußballer der Spielgemeinschaft Weinstraße SÜD einen Euro zur Rettung des Hofes des Herrn Mathä. Die Mannschaften der Erwachsenen Fußballer waren ebenfalls sehr angetan von dieser Situation und der Verein seinerseits spendete den gesamten Erlös aus dem Eintritt vom Heimspiel im Unterlandler Derby gegen Branzoll. Insgesamt kann ein Betrag von rund 1.000,- Euro überwiesen werden



Roland

WUSTEN SIE SCHON....

...dass ein junger Kurtatscher schon seit 5 Jahren in der Jugend des FC Südtirol spielt. Matthias Huber, Jahrgang 1989 schaffte den Sprung über die B- und A-Jugend Regional in die A-Jugend national. Heuer war Matthias bei den Junioren (Beretti) im Einsatz.

Diese Erfahrung ermöglichte ihm gegen die Jugendmannschaften von vielen Serie A und B-Vereine zu spielen. Mannschaften wie Atalanta, Udinese, Brescia, Chievo Verona zählten zu den bekanntesten Gegnern. Der gelernte Außenverteidiger wurde beim FC Südtirol unter anderem auch von Bernhard Stein trainiert. Jener Trainer, der letztes Jahr und vermutlich auch heuer wieder, beim Kurtatscher Fußballcamp unseren Jungfußballern für eine Woche Technik, Tricks und Geschicklichkeit lehrte.



Roland

In den nächsten Wochen und Monaten wird sich entscheiden, ob Matthias noch weiter beim einzigen Südtiroler Proficlub kicken wird, oder ob er in einen Amateurverein wechselt. Vielleicht sehen wir ja in den nächsten Jahren wieder 2 Huber's in der ersten Mannschaft auflaufen. Sein jüngerer Bruder, Johannes spielt nämlich in der heimischen A-Jugend und zählt dort ebenfalls zu den Leistungsträgern. Den Vereinsrekord von vier Huber Brüdern (Martin, Stefan, Michaele und Hansjörg) in einer Mannschaft, wie es es vor ca. 15 Jahren mal gab, wird es allerdings so schnell nicht mehr geben.

POKAL HALBFINALE

WEINSTRASSE SÜD – REISCHACH 4 : 0

In der Meisterschaft „pfui“, im Pokal „hui“. Während die Mannschaft in der Meisterschaft große Schwierigkeiten hat konstant und erfolgreich zu spielen, gelingt das im Pokal, bis jetzt, sehr gut. Mit einer überzeugenden Leistung wurde der Tabellenvierte aus dem „Pusterererkreis“ regelrecht abgeschossen. 3 Tore von Thomas Nonnato und ein verwandelter Elfmeter von Mathis Goller besiegelten den überlegenen Sieg. Das Rückspiel findet am Mittwoch den 9. Mai um 17.Uhr in Reischach statt.

Roland

Pokal-Rückspiel gegen Reischach:
09. Mai um 17:00 Uhr in Reischach

Pokal-Finalspiel:
09. Juni in Mals

3°Fußballcamp
für Jugendliche



Weinstrasse Süd
von 7 bis 12 Jahren

(Jahrgänge 1994-2000)

Auch heuer findet vom **6.- 11. August 2007** am Sportplatz von Kurtatsch das Fußball-Camp für Jugendliche zwischen 7 und 12 Jahren statt. Sportlicher Leiter dieses Camps ist Peter Plunger, Sportlehrer und Fußballtrainer.

Anmeldung: bei Sport Roland in Kurtatsch

Anmeldeschluss: 16.06.2007 (limitierte Teilnehmerzahl!!!)

Jeder Teilnehmer erhält: ein Fußball-Dress und einen Fußball.

Am Samstag findet zudem eine kleine Prämierung und ein gemeinsames Mittagessen statt.

**Willst Du den ASV Kurtatsch unterstützen? Dann nutze deine Steuern sinnvoll!!!
Spende 5% deiner Steuern dem Sportverein Kurtatsch Steuernummer: 80009380215**



Weinstrasse SÜD
3 Dörfer ... ein Fußball-Verein

I. MANNSCHAFT

NOCH IST NICHTS VERLOREN!

Es ist kaum zu glauben, aber wir können es immer noch aus eigener Kraft schaffen aufzusteigen. Trotz zum Teil grotten schwacher Leistungen in der Rückrunde liegen wir immer noch an der Tabellenspitze. Es liegt wohl in der Natur der Dinge, dass jede Mannschaft im Laufe einer Meisterschaft ein Tief erlebt, aber so langsam sollte dieses Tiefdruckgebiet abziehen, bevor es zu spät ist.

EINMALIGE CHANCE!

Im Jahre 2000 erfolgte der Zusammenschluss der Vereine der 3 Dörfer. Schon bald gelang der Aufstieg in die I. Amateurliga. Jetzt ergibt sich die Chance, das vom Verein angestrebte Ziel zu erreichen, Aufstieg in die Landesliga! Und was wäre das für eine Landesligameisterschaft nächste Saison. Derby's gegen Salurn, Neumarkt und Tramin (sollten diese nicht überraschende den Aufstieg in die Oberliga schaffen). Schon alleine für diese Möglichkeit ist es wert zu kämpfen.

WO SIND DIE JUNGEN WILDEN?

Es stimmt, dass wir eine junge Mannschaft haben, es stimmt auch dass andere Teams manchmal erfahrener sind. Aber gerade von einem jungen Team darf man sich erwarten, dass es im Laufe einer Meisterschaft dazu lernt und besser wird. Und gerade eine junge Mannschaft muss über 90 Min. läuferisch überlegen sein. Dies war leider letzthin nicht immer der Fall. Sobald wir in Führung gingen, wirkten einige Spieler des Öfteren wie gelähmt. Die Angst vor dem Sieg konnte man einigen regelrecht ansehen. Umgekehrt erwachten wir manchmal erst nach 2 - 3 Gegentreffern und starteten fulminante Aufholjagden.



Von Spielern wie Michael Ranzi, Thomas Guadagnini, Joachim Paoli, Roland Terzer, Johannes Daum, die schon mehrere Jahre dabei sind, aber auch von Mathis Goller, der zwar sehr jung ist, aber fußballerische Grundvoraussetzungen hat wie kaum ein anderer, erwarte ich mir einfach mehr Entschlossenheit über die gesamte Dauer eines Spieles und vor allem, dass sie gemeinsam mit den anderen Leistungsträgern mehr Verantwortung übernehmen.

Dasselbe gilt für alle Auswechselspieler. Ein jeder Spieler der frische auf den Platz kommt, muss läuferisch und kämpferisch einfach alles geben. Manchmal auch etwas mehr.

Wenn es fußballerisch mal nicht so läuft, dann muss man sich den Erfolg einfach erlaufen und erkämpfen.

Wenn es fußballerisch mal nicht so läuft, dann muss man sich den Erfolg einfach erlaufen und erkämpfen.

Gemeinsam und als Team. Und Angst hat in einer Siegermannschaft am Fußballplatz nichts verloren. Wer Angst hat, muss an sich arbeiten und über Einsatz, Ergeiz und Kampf die Mannschaft unterstützen.

FAZIT

Ich bin überzeugt, dass die Mannschaft sehr gutes Potential hat und in den nächsten Spielen als geschlossene Einheit auftreten wird. Sie wird in jedem Spiel kämpfen bis zum Umfallen, sodass gesteckte Ziele erreichen werden.

Wir glauben an Euch!!!

Präsident ASV Kurtatsch Roland Gabasch

STATISTIKEN

Es sind zwar noch ein paar Spiele ausständig, aber es scheint klar, dass sich bis zum Schluss keine Mannschaft entscheidend absetzen kann. Für die Ausgeglichenheit spricht z.B. auch der Fakt, dass Mannschaften wie Auer und Kaltern, nach der Vorrunde noch am Tabellenende, in der Rückrunde mächtig zugelegt haben und in der Rückrundenwertung die Plätze zwei und drei einnehmen. Was unsere Mannschaft betrifft, so bleibt festzuhalten, dass man nach Terlan das Heimschwächste Team der Gruppe A ist. In 10 Spielen wurden lediglich 12 Punkte eingeholst. Zwar wurden nur



2 der 10 Spiele verloren, trotzdem ist das zu wenig. Im krassen Gegensatz dazu steht die Auswärtsbilanz: zwar verließ unsere Mannschaft letzthin in Kastelbell, erstmals seit dem 12.März 2006 (damals 0-1 gegen SC Passeier), den Platz als Verlierer, trotzdem wurden 21 von 33 möglichen Punkten auswärts mitgenommen. Die Achillesferse scheint in diesem Jahr im defensiven Bereich zu liegen. Während man bei den geschossenen Toren mit 36 (am Ende der letzten Saison waren es 43) im Soll liegt, stehen nach 21 Spieltagen bereits 30 Gegentreffer zu buche. Am Ende der letzten Saison waren es 18 Gegentreffer. Auffällig ist, dass unsere Mannschaft in der Rückrunde von Anfang an mehr Gas gibt. 7 der 11 erzielten Tore fielen in der 1.Halbzeit, im Gegenzug fielen nur 5 der 12 Gegentreffer bereits in den ersten 45 Minuten.

Norbert



AUF UND AB IN DER U10-KURTATSCH I

Mit sehr unterschiedlichen Leistungen ist die U-10-Kurtatsch I in die Frühjahrsrunde gestartet. Den Auftakt bildete eine unglückliche 3:2 Niederlage gegen den Bozner FC. Doch bereits im nächsten Spiel gegen den ASV Montan konnten die Jungs mit ihren Betreuern Hansjörg und Paul ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen. Sie gewannen souverän mit 4:1. Es folgten eine 3:2 Niederlage gegen den SSV Leifers, ein verdienter Sieg gegen den SC Auer (3:1), eine leider ebenso verdiente Niederlage gegen den Kalterer SV (4:2) und am bisher letzten Spieltag ein leistungsgerechtes 2:2 Unentschieden gegen den ASV Tramin. Nach den ersten fünf Spielen steht die Mannschaft an 6. Stelle in der Tabelle.

Die erfreulichste Neuigkeit dieser Frühjahrsrunde ist sicherlich der Einstieg von Marian Giovanett (Jahrgang 1998!) als Torwart, welcher mit seiner überraschend starken Leistung so manchen Punkt gerettet hat. Marian sorgt mit Sicherheit für eine große Verstärkung dieser Mannschaft und es bleibt zu hoffen, dass er der „Elf“ auch nach Beginn der Eishockeysaison erhalten bleibt.

Rupert



U-10 KURTATSCH 2

Im Herbst erreichte die Mannschaft den hervorragenden vierten Tabellenplatz, und konnte sich so den „Aufstieg“ in Kreis B sichern. Auch wenn dieser Kreis mit etwas stärkeren Mannschaften besetzt ist, so ist es doch ein Vorteil, da unsere Jungs so mehr gefordert werden. Leider konnte man heuer noch kein Spiel gewinnen, auch weil einige Gegner meist älter und uns folge dessen zumindest körperlich überlegen sind. Trotzdem waren wir in der Lage doch so manches Spiel zu bestimmen und zu überzeugen. Am Ende fehlte aber das Quäntchen Glück das Spiel auch zu gewinnen (z.B. gegen Tramin).

Auch haben wir einen Kader von !dreizehn! Spielern, und so treten wir nicht mit den sieben Besten an, sondern alle Jungs welche auch fleißig trainieren, dürfen sich eine Halbzeit lang beweisen. Es wird ihnen mit viel Geduld und Können das Fußballspielen beigebracht, indem sie das Spiel von hinten aufbauen müssen. Torwartabschläge sind tabu! Natürlich klappt das nicht immer wie man möchte, aber Ziel ist es den Jungs so das Fußballspielen zu erlernen, denn was Hänschen nicht lernt.....



Ein weiteres Ziel ist es auch die Spieler in den zwei Trainingseinheiten pro Woche zu fördern und zu fordern. Neben

den technischen Fertigkeiten sollen auch die koordinativen Fähigkeiten, (siehe unten) die nicht angeboren sind, erlernt gefestigt und weiterentwickelt werden.

Da der Co-Trainer **Peer Vigil** zum mittrainieren in die erste Mannschaft berufen wurde, ist es ihm fast unmöglich sich noch in der U-10 Mannschaft zu engagieren, da er ja bekanntlich auch in der A-Jugend spielt. Auch der zweite Co-Trainer **Tom** kann beruflich bedingt nicht immer bei den Trainingseinheiten dabei sein und so wird es doch für die Trainerin **Maria Peer** schwierig die gesteckten Ziele zu verwirklichen.

Die Mannschaft zeigt aber viel Einsatz und Freude am Spiel und so hoffen wir doch noch, dass sie das eine oder andere Ziel erreichen.

Koordination ist das harmonische Zusammenwirken von Sinnesorganen, Nervensystem (ZNS) sowie der Skelettmuskulatur.

Koordinative Fähigkeiten bewirken, dass die Impulse innerhalb eines Bewegungsablaufs zeitlich, stärke- und umfangmäßig aufeinander abgestimmt werden und die entsprechenden Muskeln erreichen.

Tom E

WEINSTRASSE SÜD U-11

Mit neuem Trainer, neuen Betreuern und Outfit gingen unsere Jungs in die heurige Meisterschaft 2006/07. Ahnungslos auf wen er sich da einlässt, übernahm Peter Anegg teils Pepi's Jünglinge vom Vorjahr. Er und Roberto Leoni trainieren seit Beginn dieser Fußballsaison meisterhaft diese Mannschaft; es sind ja immerhin 15 Lausbuben.



Bereits beim 1. Meisterschaftsspiel gegen Montan in der Hinrunde, konnte man den ersten Sieg erringen. Es ist ja nicht ganz ohne für diese Jungs, denn sie ackern sich auf einem größeren Spielfeld für 2 mal 25 Minuten. Zusätzlich sind da noch neue Regeln einzuhalten. Trotz allem verlief die Hinrunde für sie super. Sie wurde mit Platz 3 beendet.

Seit dem 19.März läuft nun die Rückrunde. Das 1. Spiel gegen St. Jakob wurde mit einem Heimsieg unserer Jungs bewältigt. Von den darauf folgenden Spielen konnten: Montan und Kaltern gewonnen, Frangart verloren und Gries ausgeglichen werden.

Dass unsere Jungs den Adrenalin-Spiegel ihres Trainers bzw. ihrer Fans ansteigen lassen, konnte man beim Heimspiel gegen Neumarkt erkennen. In der ersten Halbzeit wollte der Ball einfach nicht ins Gegner-Tor. Jede Chance endete ins Leere. Man mochte fast glauben, es lauerte eine Hexe im Spiel. Nach der kurzen Pause konnte in der 2. Halbzeit endlich der Spuck gebrochen werden. Raffael brachte unsere Jungs in Führung. Jubel kam auf. Es folgten noch zwei weitere Tore durch Matthias Leoni und Ouasim (der Jüngste im Bunde).

Bis Ende der Meisterschaft stehen für unsere Jungs noch 4 Spiele an. Wir wünschen ihnen viel Glück und Ausdauer. Ihrem Trainer und ihren Betreuern danken wir für deren Einsatz und Geduld. Ihr seid ein tolles Team!!!!

A-JUGEND WEINSTRASSE SÜD

La squadra è formata da 17 giocatori. Quattro sono in età Giovanissimi - dieci sono al primo anno Allievi - tre sono al secondo anno Allievi due dei quali nella stagione 2005-2006 non hanno fatto attività.

Da questo quadro risulta che la squadra è molto giovane, e quindi, soprattutto nel girone di andata, ha sofferto dal punto di vista fisico le squadre che avevano quasi tutti giocatori del secondo anno. Nonostante questa sofferenza dal punto di vista fisico, abbiamo comunque sempre fatto buone gare, giocando spesso anche bene, anche se poi alla fine le sconfitte sono state proprio contro le squadre più "vecchie".

Grande soddisfazione del girone di andata è stata però la netta vittoria nel derby contro il Termeno dove grazie ad una grande partita sia dal punto di vista tattico che morale, abbiamo vinto 4:1 dimostrando determinazione, concentrazione e grande carattere. Il grande carattere è una delle qualità migliori di questa squadra: tutti lottano senza mai risparmiarsi, tutti si aiutano a vicenda, insomma un vero gruppo. Qualche volta ci sono ancora dei cali di concentrazione, naturali però per ragazzi di questa età; però il lavoro costante durante gli allenamenti, l'impegno e la volontà ci fanno sempre migliorare.

Mia grossa soddisfazione è la presenza sempre numerosa agli allenamenti e il rispetto e la disciplina che c'è fra compagni. Altra grande soddisfazione è la convocazione agli allenamenti della prima squadra una volta alla settimana di due ragazzi segno di un buon lavoro che sia loro, ma soprattutto anche i compagni, fanno sia durante gli allenamenti che durante le partite. Inoltre c'è da segnalare la convocazione stabile di Lukas Mair nella rappresentativa regionale Allievi, unico fra i giocatori convocati a disputare un campionato provinciale.

Il nostro impegno per il girone di ritorno è migliorare il rendimento del girone di andata, e dopo le prime cinque partite posso dire che siamo in linea con questo obiettivo; il nostro lavoro comunque è già orientato alla prossima stagione, dove contiamo di migliorare e toglierci grosse soddisfazioni vista l'esperienza di questo campionato.

Marco M.

ALTHERREN-MANNSCHAFT KURTATSCH IM AUFWIND

Dass ehemalige Spieler der 1.Mannschaft nicht zum alten Eisen gehören, beweisen sie heuer mit Erfolg in einer inoffiziellen Meisterschaft der Altherren.

Neun Mannschaften, darunter auch Margreid und Kurtinig, kämpfen in ein Hin- und Rückrunde um Punkte. Sehr erfreulich erwies sich die Tatsache, das die Mannschaft komplett umgekrempelt wurde und sich nun, bis auf wenige Ausnahmen, aus Kurtatschern zusammen setzt, die großteils auch früher schon zusammen gespielt haben. Unter der Leitung von Koordinator und Trainer Christian Thaler, wird mindestens einmal in der Woche auf dem Sportplatz Kurtatsch gespielt oder trainiert. Nach 13 Spielen liegt die Mannschaft, um Mittelfeldregisseur Dietmar Villgrattner, mit neun Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen an guter 2.Stelle, hinter dem Nachbardorf Tramin. Topscorer der Mannschaft ist der frühere Jugendtrainer Norbert Schgraffer mit bislang 20 Treffern in 12 Spielen, der nach fast 7 Jahren erstmals wieder aktiv ins Fußballgeschehen eingegriffen hat.

Dass Fußball aber leider nicht nur Spaß machen kann bewies im Herbst die schwere Verletzung von Stefan Roccobruna, der sich die Achillessehne riss. Kleinere Blessuren sind zwar an der Tagesordnung, doch sollte dies den Spaß am Spiel, an der Bewegung und am geselligen Zusammensein nach den Spielen nicht mindern.

Norbert

RESERVE

Die Formkurve der Reservemannschaft von Weinstrasse SÜD zeigt seit einigen Wochen nach oben: lediglich eine Niederlage und sogar ein Ausgleich gegen den Erstplatzierten waren der Lohn für das intensive und gut besuchte Training, das von Werner Dibiasi und Martin Walter geleitet wird. Dabei kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Wichtig zu vermerken sind auch der sehr gute Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und das Verhältnis zu den Trainern. Seit Beginn der Rückrunde tat sich auch der Neuzugang Patrick Terzer durch besonderen Einsatz hervor. Im ersten Spiel konnte er gleich 2 Treffer erzielen. Angesichts der viel versprechenden Zwischenbilanz blicken alle mit Spannung auf den weiteren Verlauf der Saison.



VOLLVERSAMMLUNG

Die Vollversammlung des ASV Kurtatsch findet heuer am **21. Mai um 19:30 Uhr** im **Kulturhaus von Kurtatsch** statt. Da heuer Neuwahlen sind, suchen wir noch Kandidaten, die interessiert sind den Verein tatkräftig zu unterstützen.

FREILAUFENDE HUNDE

Wir bitten alle fußballbegeisterten Hundebesitzer die Hunde nicht frei im Zuschauerareal herum laufen zu lassen und darauf zu achten, dass sie dort auch nicht „ihr Geschäft“ verrichten. **DANKE**

ZEITUNG WEINSTRASSE SÜD

Dies ist die letzte Weinstrasse SÜD-Ausgabe. Wir bedanken uns bei allen die fleißig mitgeholfen haben und hoffen auch in der nächsten Saison auf Eure Unterstützung!

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE SCHÖNE SOMMERPAUSE!

